

Management von grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich

TEIL 1 – DEFINITION DES PROJEKTS

Tool Nr. 1.5: Strategische Analyse des allgemeinen Kontexts des grenzüberschreitenden Projekts

Die strategische Analyse des allgemeinen Kontexts des grenzüberschreitenden Projekts erlaubt es, das Umfeld des vom Projekt betroffenen Gebiets (oder der Gebiete) in seiner Gesamtheit zu erfassen und zu verstehen und den Bedarf und das grenzüberschreitende Potenzial genauer zu identifizieren.

Vorgehen:

Bei der grenzüberschreitenden Analyse im Rahmen des PESTEL-Ansatzes wird das Umfeld anhand von 7 Arten von Einflussfaktoren erfasst: politische Faktoren, wirtschaftliche Faktoren, soziale Faktoren, technologische Faktoren, ökologische Faktoren, rechtliche Faktoren.

Bei grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich müssen auch kulturelle oder sprachliche Faktoren berücksichtigt werden, sowie berufliche Praktiken und insbesondere die Behandlungskultur in den vom Projekt betroffenen Gebieten.



Diese Analyse muss für jedes betroffene Grenzgebiet durchgeführt werden; zusätzlich kann für jeden Einflussfaktor eine Analyse der grenzüberschreitenden Dynamik erfolgen.